

# Moustapha Diallo liebt Acryl

**TETT NANG (ck) - Auf Initiative von „akume“, dem Verein zur Förderung afrikanischer Musik und Kultur in Europa, stellt der senegalesische Maler Diallo Acryl-Bilder in der Stadtbücherei Tett nang aus. Die Ausstellung läuft bis Ende Mai.**

Moustapha Diallo ist 1973 in Dakar geboren und lebt heute in Frankreich. Mit der Malerei begann er vor fünf Jahren, er zeigte seine Bilder bereits in vielen Ausstellungen. Sie beinhalten Szenen afrikanischen Lebens, zum Beispiel Wasser holen, Tanz oder Feste. Auf seinen Bildern dominieren die Frauen, von denen er sagt: „Ich res-

pektiere die Frauen. Sie sind in meinem Herzen, sie sind wichtig in der Gesellschaft, sie sind der Ursprung des Lebens“.

Seine Motive gibt Diallo nicht fotorealistisch wieder, sondern in einer unverwechselbaren eigenen Bildsprache. Sie vereint Stoffkollagen afrikanischer Gewänder, leuchtende Farben, einen rhythmischen Bildaufbau und fast zeichenhaft reduzierte Menschen.

**i** Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei bis Ende Mai zu sehen.



Die in Tett nang lebende Anette Bimbou-Dronia und Moustapha Diallo beim Ausstellungsaufbau in der Stadtbücherei.  
Foto: Kehle